

Die Regel des dreizackigen Nagual

Von: Armando Torres

Einführung

Seit früher Jugend führt mich die nachdenkliche Neigung meines Charakters dazu, nach Erklärungen dafür zu suchen, wer ich bin und was der Sinn meines Lebens ist. Deswegen hat mir einst ein Studienkamerad erzählt, dass Carlos Castaneda einen privaten Vortrag im Haus von einem seiner Freunde halten wird und dass ich kommen könne, wenn ich wolle. Ich war sehr froh über die Einladung, da ich schon seit langer Zeit so eine günstige Gelegenheit suchte.

Castaneda war ein berühmter Anthropologe, Autor von mehreren Büchern über die Kultur der Zauberer des alten Mexiko. In ihnen erzählt er, wie er als Student der Universität von California in Los Angeles [UCLA] eine Feldforschung unter den Yaqui-Indianern im Norden Mexikos begann, um die Heilpflanzen der Indianer kennen zu lernen, die sie benutzen.

Während einer dieser Reisen traf er einen alten pflanzenkundigen Mediziner [Yerbero], der als Zauberer berühmt war und der sich Carlos Castaneda als Juan Matus vorstellte.

Im Laufe der Zeit nahm Juan Matus ihn zum Lehrling und stellte ihm eine Dimension vor, die für den modernen Menschen vollständig unbekannt ist: die traditionelle Weisheit der alten totekischen Seher, die üblicherweise als 'Hexerei' oder 'Nagualismus' bekannt ist.

In einem Dutzend Bücher beschreibt Carlos die Lehrer-Lehrling Beziehung, die 13 Jahre dauerte. Diese Zeit wurde einem harten Training gewidmet, das ihn dazu brachte, die Grundlagen der fremden Kultur persönlich zu bestätigen. Die im Laufe des Trainings erworbenen Erfahrungen führten dazu, dass der junge Anthropologe der Faszination des Wissens erlag, und er wurde aufgesaugt in das Glaubenssystem, das er studierte. Dieses Ergebnis brachte ihn weit über sein ursprüngliches Ziel hinaus.

Den Namen 'Nagualismo' ['-ismo' ist eine spanische Endung!] gaben die pre-hispanischen Zauberer ihrem Glaubenssystem. Nach der Überlieferung waren diese Menschen so stark an ihren Beziehungen zum Kosmos interessiert, dass sie die Aufgabe übernahmen, die Grenzen der Wahrnehmung zu erforschen mit Hilfe von entheogenen Pflanzen, die ihnen erlaubten, die Ebenen des Bewusstseins zu wechseln. Nachdem sie Generationen lang praktizierten, hatten einige gelernt zu 'sehen', das heißt, die Welt nicht als eine Interpretation, sondern als einen ständigen Fluss von Energie wahrzunehmen.

Der Nagualismus besteht aus einer Gruppe von entwickelten Techniken, um die alltägliche Wahrnehmung zu ändern. Diese Techniken rufen äußerst interessante psychische und körperliche Phänomene hervor. Die mexikanische Überlieferung behauptet zum Beispiel, dass ein Nagual sich in ein Tier verwandeln kann. Denn er hat gelernt, wie er sich in einer nicht-menschlichen Form träumt. Die Tatsache hinter diesem volkstümlichen Glauben ist, dass die Zauberer ihr Unterbewusstsein erforschen mit der Absicht, Licht zu werfen auf die unbekannte Umgebung unseres Seins.

Jahrtausende lang war der Nagualismus eine gesellschaftlich anerkannte Praxis, genauso wie Religion oder Wissenschaft heutzutage. Die Zeit verging. Seine Lehren gewannen an Abstraktion und Vollständigkeit und wurden zu einer Art Philosophie, deren Praktizierende Tolteken genannt wurden.

Die Tolteken waren allgemein nicht bekannt als das, was wir heutzutage als 'Zauberer' bezeichnen, das heißt als Individuen, die übernatürliche Kräfte zum Schaden der Menschen einsetzen, sondern im Gegensatz dazu als extrem disziplinierte Männer und Frauen, die sich für die komplexen Aspekte des Bewusstseins interessierten.

In seinen Büchern bemühte sich Carlos sehr talentiert, das Wissen der Naguale an unsere Zeit anzupassen, indem er es aus der Dorfatmosphäre herausnahm und es für den Menschen mit westlicher Bildung zugänglich machte. Angefangen mit den '**Lehren des Don Juan**' definiert Carlos die Voraussetzungen vom '**Weg des Kriegers**' oder vom '**Weg des makellosen Handelns**' als **Kontrolle**, **Disziplin** und **dauerhafte Bemühung**. Einmal

verinnerlicht bringen diese Prinzipien den Praktizierenden zu anderen komplexeren Techniken, deren Ziel ist, die Welt auf eine neue Art wahrzunehmen.

Nachdem der Lehrling dies erreicht hat, ist er fähig, sich in einer Traumumgebung auf eine willentliche und bewusste Weise genauso wie im Alltag zu bewegen. Diese Technik wird ergänzt durch das, was Don Juan **‘die Kunst des Pirschens’** oder **‘die Kunst, sich selbst zu erkennen’** nennt, und auch durch die tägliche Übung **‘Rekapitulation’**, denn sie besteht daraus, die Ereignisse unserer persönlichen Geschichte zu überprüfen und ihre verborgenen Verwicklungen zu finden.

Träumen und Rekapitulation ermöglichen die Schaffung des **energetischen Doppels**, einer praktisch unzerstörbaren Einheit, die selbständig handeln kann.

Eine der außergewöhnlichsten Entdeckungen der Tolteken-Seher war die Tatsache, dass wir, die menschlichen Wesen, eine leuchtende Konfiguration oder ein **Energiefeld** um unseren Körper herum besitzen. Sie sahen auch, dass manche Menschen eine besondere zweigeteilte Konfiguration haben. Diese wurden **Naguale - Doppelte Menschen** genannt. Dank dieser besonderen Konfiguration haben Naguale mehr Ressourcen als die meisten anderen. Dank dieser besonderen Konfiguration und Extra-Energie sind Naguale natürliche Führer.

Ausgehend von diesen Entdeckungen war es unvermeidlich, dass die Seher im Einklang mit Befehlen der Energie zusammenkamen und harmonische Gruppen bildeten, deren Teilnehmer einander ergänzten. Die Krieger dieser Gruppen waren verpflichtet, neue Bewusstseins Ebenen zu erforschen. Mit der Zeit fingen sie an zu verstehen, dass es im Hintergrund ihrer Praktiken und Organisationsformen eine unpersönliche Regel gab.

In diesem Sinne ist die Regel ein Plan und ein Mittel, mit dem die unterschiedlichen leuchtenden Formen der Spezies Mensch sich sammeln können, um einen einzigen Organismus - auch **‘Nagual-Trupp’** genannt - zu bilden. Das Ziel dieser Gruppe ist die absolute Freiheit, die Evolution des Bewusstseins, um durch den kosmischen Energie-Ozean zu reisen und alles, was uns zugänglich ist, wahrzunehmen.

Ein spezielles Kapitel dieser Regel beschreibt, wie mehrere Generationen von Kriegern in eine **Linie** hineingewoben werden und wie sich diese Linie zu bestimmten Zeiten **erneuert**. Carlos fiel es zu, in einer dieser Erneuerungszeiten zu leben. Trotzdem verstand er nicht, was dies bedeutete, bis er die Aufgabe bekommen hatte, die Lehre öffentlich zu verbreiten.

Als ich ihm begegnete, hatte er immer noch eine große Vorsicht vor der Öffentlichkeit und bemühte sich, Abstand zu Menschen zu halten. Unsere Beziehung bestand im Grunde aus ein paar Vorträgen, die er in kleineren Gruppen gab und aus privaten Gesprächen.

Er verlangte von mir, dass ich vor Menschen gleichgültig auftrete, damit ich meine persönliche Geschichte kontrollieren kann. Später sagte er mir, dass dadurch ein verborgenes Sinnesorgan erlangt werden könne, denn ich hätte eine Verpflichtung an den Geist, und ich solle **meine Aufgabe vier Jahre nach seinem Weggang ausführen**.

Als ich ihn nach dem Grund dieser Anforderung fragte, sagte er, dass er weiß, dass sein Werk durch Verläumder behindert wird, die versuchen würden, den **Plan von Don Juan für eine Revolution des Bewusstseins** zunichte zu machen. Meine Funktion wäre, die Nachricht, die ich bekam, zu bezeugen.

Das Omen

Bei einer bestimmten Gelegenheit, nachdem er einen kleinen Vortrag in einem privaten Raum eines Restaurants gegeben hatte, wo er uns alle zum Essen eingeladen hatte, lud mich Carlos ein, mit ihm woandershin zu gehen. Minuten später verließen wir beide die anderen Gäste, die bei einem heiteren Gespräch waren.

Unterwegs hatten wir eine große Straße zu überqueren [Mexico Ciudad]. Wegen des Verkehrs rannte ich vor zu einer dreieckigen Verkehrsinsel in der Mitte der Straße und dachte, dass Carlos mir folgen würde. Aber als ich dort ankam, merkte ich, dass er immer

noch auf der anderen Seite der Strasse wartete.

Dann passierte etwas Unvorhergesehenes: Ein gewaltiger Windstoß raste durch die Strasse, so stark, dass ich mich an einem Metallpfosten festhalten musste, der als Verkehrszeichen diente. Bevor ich mich schützen konnte, drang eine Staubwolke in meine Augen und in meine Kehle, brachte mich zum Husten und machte mich für einen Augenblick blind. Als ich mich erholt hatte, stand Carlos an meiner Seite, blickte mich an, und sein Gesicht strahlte vor Freude.

Er klopfte mir auf den Rücken und machte eine sehr merkwürdige Bemerkung:

"Ich weiß jetzt, was ich mit dir mache!"

Ich blickte ihn fragend an, und er erklärte:

"Das war derselbe Wind. Er läuft hinter dir her!"

Seine Worte erinnerten mich an die Situation, als ich ihn traf und uns ein Herbstwindstoß zwang, die Fenster des Raums hastig zu schliessen, wo wir auf die Gruppe der Freunde warteten.

"Du fühltest ihn als einen starken Wind. Aber ich wusste, dass es der Geist war, der über deinem Kopf wirbelte. Das war ein Zeichen, und jetzt weiß ich, mit welcher Absicht er auf dich gezeigt hat."

Ich bat ihn, diese geheimnisvolle Behauptung zu erläutern, aber seine Antwort war sogar noch dunkler:

"Ich bin ein Erbe bestimmter Informationen. Es gibt einen Aspekt der Lehren, der mich so tief betrifft, dass ich es den anderen nicht selbst erklären kann. Es muss **durch einen Boten verkündet** werden. In dem Augenblick, als ich sah, wie der Geist dich am Rand der Strasse schüttelte, wusste ich, dass du der Bote bist".

Ich verlangte von ihm weitere Erklärungen, aber er sagte, dass dies weder die richtige Zeit noch der richtige Ort sei.

Was ist die Regel?

Einige Zeit später, während wir durch den Alameda Park gingen und fast am Palast der Schönen Künste angekommen waren, machte er mir ein Zeichen, dass wir uns auf eine Bank auf der einen Seite des Platzes hinsetzen, die wunderbarerweise frei war. Es war eine geschmiedete Eisenbank. Sie befand sich genau vor dem Haupteingang einer alten Kirche, die aus weißen und roten Lavablöcken gebaut war. Er hatte die Fähigkeit, ohne Mühe meinen inneren Dialog anzuhalten und brachte mich in eine Oase der Stille mitten im Lärm der Autos und der vorbeieilenden Menschen.

Wie ich heute sehe, hat mir Carlos damals diesen Schlag in einer didaktischen Absicht gegeben. Er sagte mir, dass dies die **Lieblingsbank von Don Juan** sei. Das hat mich tief berührt. Seine Hände reibend sagte er, jetzt sei es Zeit, um zum Wesentlichen zu kommen.

"Weißt du, was **die Regel** ist?"- fragte er mich.

Obwohl ich davon in seinen Büchern gelesen hatte, habe ich wenig davon verstanden, und deswegen schüttelte ich den Kopf.

Er fuhr fort:

"Das ist der Name, den die Seher dem Leitfaden eines Zauberer-Trupps gaben, eine Art Navigationskarte oder ein Statut der Pflichten des Kriegers innerhalb der Gruppe der Praktizierenden.

Nachdem sie die Existenz der Regel gründlich erforscht hatten, kamen die alten mexikanischen Zauberer zu der Schlußfolgerung: Alle Lebewesen besitzen ein bestimmtes **biologisches** Muster, das uns erlaubt, uns zu reproduzieren und zu entwickeln. Wir haben gleichfalls ein **Energiemuster**, das für unsere Entwicklung als leuchtende Wesen verantwortlich ist.

Die Regel ist die Matrix, aus der die Pressformen der Arten ihre Energie herausholen. Du kannst es als einen Evolutionsplan für jedes Lebewesen auffassen; und

nicht nur auf der Erde, sondern im ganzen bewussten Universum. Niemand kann sich davon lösen. Das Äußerste, was wir können, ist, die Tatsache zu ignorieren, dass die Regel existiert. In diesem Fall werden wir nicht weiter kommen als zu sein, was wir sind - eine lebendige Masse, die einem Ziel dient, das wir nicht verstehen.

Zauberer sagen, dass **die Regel ein Schema der Befehle des Adlers** ist, eine Gleichung, in der die Effektivität der Handlungen mit dem Energie Sparen zusammen hängt. Praktisch kann diese Verbindung nichts anderes als einen Krieger hervor bringen. Die Regel ist in sich selbst vollständig und deckt jeden Blickpunkt des Kriegerwegs ab. Sie besagt, wie der Trupp des Nagual gebildet und ernährt wird und wie die Generationen verbunden werden, um eine Linie zu bilden. Und sie richtet sie zur Freiheit aus. Aber um sie als Schlüssel zur Macht zu benutzen, musst du sie für dich selbst beweisen."

"Wie kann sie bewiesen werden?"

"Die Regel ist für jeden Seher selbst-evident. Für einen Anfänger wie dich ist der beste Weg, um sie zu beweisen, aufzuspüren, wie sie in den Verlauf deines Lebens eingreift."

Die Herkunft der Regel

Ich fragte ihn, wie man zum Kontakt mit dieser Matrix kam.

Er antwortete:

"Sie existierte schon immer, bevor die Zauberer sie entdeckten und bewahrten.

Die Regel ist der Grundstein der Weltordnung. Ihre Funktion und ihr Ziel sind den Zauberern unbekannt, nicht weil sie es nicht wissen, sondern, weil sie es nicht verstehen. Hunderte von Generationen von Zauberern opferten ihr Leben im Bemühen, sie zu erhellen und praktische Vorschläge für ihre Untereinheiten zu entwickeln [100 x 33 = 3.300 Jahre].

Am Anfang hatte niemand vor, etwas über diese Struktur zu wissen, weil niemand wusste, dass es sie gibt. Als die alten mexikanischen Seher anfangen, andere bewusste Wesen dieser Erde zu kontaktieren, Ältere und viel Erfahrenere als sie, erwarben sie Teile der Regel. Eines Tages sahen sie, dass alle diese Teile wie in einem Puzzle zueinander passten. An diesem Tag **entdeckten sie die 'Karte', und so begann die Linie der alten Seher.**

Durch ihr Sehen bestätigten sie jeden Teil, der sich auf die **Träumer** bezog. Sie überprüften jede Kombination und klärten ihre Wirkung auf das Bewusstsein auf. Sie strukturierten die Traum-Übungen auf sieben untereinander liegenden Ebenen, und sie drangen durch bis zu den innersten Orten des Universums. Schritt für Schritt entfalteten sie den Plan des Trupps, eine Struktur in Form einer Pyramide, die extrem stabil ist und die die Fähigkeit hat, ganz klar den Plan der Kraft zum Ausdruck zu bringen.

Es gibt aber etwas, was die alten Zauberer nicht bestätigten - **die Regel der Pirscher.** Sie kannten das Pirschen als eine latente Möglichkeit. Sie war es aber praktisch nicht wert, erforscht und praktiziert zu werden."

"Warum?"

"In den Zeiten, in denen die Zauberer auf der obersten Stufe der sozialen Leiter standen, war das Pirschen sinnlos. Es war eine schlechte Investition. Aber als die Zeiten sich geändert hatten, hat diese Einstellung die alten Zauberer fast ausgelöscht.

Nur mit dem Erscheinen der Tolteken [der neuen Seher] hat sich dieser andere große Teil der Regel offenbart. Nur die Linien, die fähig waren, ihn einzusetzen, überlebten. Die anderen lösten sich auf, sie gingen unter im Wirbelwind, der den Sturz der alten Seher bedeutete. **Das Einfügen des Pirschens bestimmte die Geburt der neuen Seher.** Mit ihnen wurde die Regel des Nagual vollständig aufgeklärt."

"Wann passierte das?"

"Das Zeitalter der neuen Seher begann vor etwa fünftausend Jahren [3113 v. Chr.] und erreichte seinen Höhepunkt in den Zeiten von Tula [1000 n. Chr.]. Durch das Pirschen, den grundlegenden Beitrag, den jene Krieger in die Zauberei brachten, entstand

die Idee der 'Makellosigkeit'."

Ein unpersönlicher Organismus

"Das Ziel der Regel des Nagual ist, **Trupps** zu erzeugen, das heißt selbstbewusste Organismen mit der Fähigkeit, durch diese Unermesslichkeit dort draußen zu fliegen. Solche Organismen bestehen aus einzelnen Kriegerern, die ihre individuellen Absichten auf einander abgestimmt und harmonisiert haben. Das Ziel dieses Plans ist, eine nicht-menschliche Dimension des Bewusstseins zu verewigen."

"Nicht-menschlich?"

"Richtig. Eine Dimension, in der Individualität kein Ziel mehr ist. Die Menschen sind unfähig, in das kosmische Bewusstsein, den Zustand, den Don Juan die dritte Aufmerksamkeit nannte, einzutreten und sich dort lange aufzuhalten. Entweder wir verlassen und vergessen es, oder wir bleiben und verschmelzen mit dem unergründlichen Meer. Aber die Kraft, die uns geschaffen hat, hat auch den Weg gefunden, diese Grenzen aufzuheben. Sie schuf **Organismen, in denen einzelne Wesen als Mitglieder funktionieren** [Pleroma].

Im Schoße dieser Organismen entsteht eine ganz neue Art der Aufmerksamkeit, eine Absicht, ausgerichtet auf das Erforschen des Unbekannten und darauf, das in der Gemeinschaft zu untersuchen, was man allein nicht wissen kann.

Die Gefühle der Individualität sind nicht mehr das Zentrum, denn sie wurden ersetzt durch etwas viel Intensiveres: das Erleben im Ganzen, ein energetischer Zustand, den ein normaler Mensch sich nicht mehr vorstellen kann.

Es gibt dort keine Gewohnheiten, kein Ego, keine Unwissenheit und keine Interpretation. Diese Art des Organismus ist nur eine Etappe auf dem unendlichen Weg des Bewusstseins, aber **für uns als menschliche Wesen ist diese Stufe endgültig.**"

Ich fragte ihn, wie das Bewusstsein der Gruppe funktioniert.

Er gab mir eine Analogie des physischen Körpers. "Obwohl nur ziemlich nebulös ist sich doch jede Zelle unseres Körpers bewusst, und in bestimmten Grenzen kann sie unabhängig handeln. Trotzdem ist ihre individuelle Absicht einem höheren Ziel untergeordnet - dem Ziel, eine Gruppe zu bilden, die wir "Ich" nennen.

Sobald die unglaubliche Errungenschaft, den allgemeinen Zweck zu erkennen, für uns offenkundig ist, erspähen wir dann den höheren Evolutionsweg. Wir erkennen die Möglichkeit, uns zu integrieren mit unseren **reziproken Energiewesen** zu einer Lebensform, deren Zweck für uns so fremd sein mag wie dem Bewusstsein einer Zelle unsere Ganzheit. Die neuen Seher nennen diese Formation "Trupp des Nagual".

"Was sind die reziproken Energiewesen?"

"Menschen-Wesen, die leuchtende Eigenschaften besitzen, die einander ergänzen.

Die Energie kehrt periodisch wieder. Sie erzeugt Muster, an denen wir alle teilhaben. Allgemein können wir sagen, dass es vier leuchtende Basismatrizen mit insgesamt zwölf Varianten gibt, die durch einen Nagual-Mann und eine Nagual-Frau zusammengefügt werden.

In dem Maß, in dem sich ein Tonal einem idealen Leuchten seiner Klasse annähert, erscheint ein höherer Grad des Bewusstseins.

Wenn die idealen Energieformen einander finden, neigen sie dazu, sich zu vereinigen. Die Gefühle der Anziehung unter den Menschen können als die Wirkung der Vereinigung ihrer energetischen Formen aufgefasst werden. Normalerweise ist es eine teilweise Vereinigung, aber manchmal geschieht eine plötzliche und unerklärliche Welle der Sympathie; ein Seher würde sagen, dass ein Akt der Energie-Ergänzung stattfand.

Die Krieger eines Trupps sind so verbunden, dass ihre Beziehung die besten Ergebnisse erzeugt in Bezug auf das Erreichen und Ansammeln der Kraft.

Es ist schwierig, leuchtende Körper zu finden, die für die Aufgabe des Nagual geeignet sind. Normalerweise findet man Tonale, die durch alltägliches Leben deformiert wurden.

Aber falls ein Nagual es schafft, seine Gruppe zu vereinen, verschmilzt die Energie seiner Krieger. Sie opfern ihre Individualitäten einem höheren Zweck. Eine Rückkehr zu ihrer früheren Isolation ist nicht mehr möglich. Das würde ihnen den Tod bringen. Man kann sagen, die Gruppe wird nicht aus den Individuen gebildet, sondern ist ein einziger lebender Organismus mit einer Reichweite, die nicht länger menschlich ist."

Die Bildung des Trupps

"Welches Bewusstseinsniveau beabsichtigt jedes Mitglied als Ziel des Trupps?"

"Vollständiges Bewusstsein. Jeder von ihnen kennt die Geschichten der Kraft, die für ihre Spezialisierung bedeutend sind. Und sie wissen, dass ihre Aufgabe ein Teil des Zieles ist, das größer ist als sie.

Aufgaben verbinden den Trupp mit der Regel. Zum Beispiel, wenn die Träumerinnen der Gruppe die Aufgabe haben, der Energie im Raum nach zu spüren, nach möglichen Kandidaten für eine neue Zauberergeneration, dann konzentrieren sie sich auf diese Aufgabe als auf ihren Weg zur Freiheit. Sie interessiert nichts anderes. Wenn die Disziplin dieser Absicht Risse bekommt, kann das Resultat chaotisch sein."

Er gab mir ein Beispiel für das Ergebnis, wenn persönliches Interesse in die Zauberer-Aufgabe hineingleitet.

"Bald nach dem Beginn meines Trainings, obwohl keiner es von mir verlangte, schlug ich Don Juan vor, dabei zu helfen, den neuen Trupp zu bilden. Jedes Mal, wenn mir ein schönes Mädchen Aufmerksamkeit gab, sah ich in ihr sofort mein energetisches Reziprokwesen und versuchte, ihre Qualitäten an Don Juan hochpreisend zu 'verkaufen'. Am Anfang glaubten die Krieger, dass ich scherze. Später waren sie überrascht. Und eines Tages, als ich meine nächste Nagual-Frau zur Vorstellung mitbrachte, fand ich sie nicht. Alle hatten das Haus gewechselt. Das allein Sein hat mir geholfen, die notwendige Nüchternheit zurückzugewinnen.

Der Trupp ist ein selbstbewusstes Wesen, das weit über uns hinausreicht. An seiner Absicht teilzuhaben ist so aussergewöhnlich, dass, sobald ein Lehrling seine Gesamtheit erahnt, die Position seines Ego anfängt, einfach zu schmelzen. Dies bedeutet nicht automatisch, dass er makellos wird. Er muss sich immer noch Jahre lang bemühen, seinen Charakter zu stählen und seine persönliche Wichtigkeit auszulöschen genauso wie die Besessenheit nach Macht.

Nur der Nagual-Mann und die Nagual-Frau haben die ganze Sicht über die Aufgabe des Trupps. Der Analogie folgend würde ich sagen, sie bilden die Nervenzellen der Gruppe; die Einheit, die den Prozess der Verewigung ausrichtet. Die anderen Mitglieder dienen als Unterstützung und führen die konkreten Aufgaben der Verdoppelung der Gruppe durch. Die Aufgabe des Nagual ist erschöpfend. Er muss das Pirschen und das Träumen perfekt beherrschen. Er muss lernen, zu sehen und die größte Fähigkeit zu manipulieren entwickeln. Und er muss als ein Beispiel der Nüchternheit dienen, um den Zusammenhalt der Gruppe zu erreichen. Falls er seinen Emotionen erlaubt, ihn zu beherrschen, ist das Ergebnis die Auflösung der Gruppe."

Ich fragte wieso.

"Der Trupp ist ein Organismus von kritischer Masse. Falls einer seiner Mitglieder das Ziel verfehlt, führt die sich daraus ergebende Fehlfunktion zu einem Zusammenbruch. Und dann muss man alles neu beginnen. Aus diesem Grund ist ein Nagual verpflichtet, von seinen Kriegern das Maximum zu verlangen und die Aufgaben so zu wählen, dass alle mit Optimismus und Vertrauen daran teilnehmen. Das Ziel des Trupps ist die Makellosigkeit seiner Mitglieder, und ihr Treibstoff ist die Sehnsucht nach vollständiger Freiheit."

Die Ordnung des Trupps

“Wie viele Krieger können eine Gruppe bilden?”

“Die normale Ordnung der Gruppe ist vierteilig, damit die Gruppe die Form einer **Pyramide** hat. Die Bildung und das Wachstum erfolgen wie diese Grundstruktur. Wie in den Pyramiden besteht die Architektur der Gruppe aus vier Punkten, die zusammengesetzt sind aus je drei Kriegern: einer Träumerin, einer Pirscherin und einem männlichen Assistenten. Die Punkte werden miteinander durch Boten verbunden. Und über allen steht das Nagual-Paar.

Die Regel offenbart sich einem doppelten Mann oder einer doppelten Frau durch eine Vision. Und sie müssen diese akzeptieren, um als Naguale betrachtet zu werden. Ausgehend von dieser Annahme fügen die Naguale langsam ihre Krieger zusammen und folgen dabei immer den Zeichen des Geistes. Ihre Fähigkeit zu führen ist natürlich und unbestritten, da sie als doppelte Wesen jeden Typ ihrer Gruppe widerspiegeln.”

Man kann **Naguale** als Mann und Frau von außergewöhnlicher Energie definieren, die an einem Zeugungsakt mit einem Ziel beteiligt sind, das unendlich weit höher reicht als alles, was ein Mensch weiß. Wenn sie zusammen bleiben, stellen sie sich normalerweise in der Gesellschaft als Mann und Frau vor.

Die Fähigkeit des **Nagual-Mannes** ist es, die passendsten Worte zu finden, um Dinge auszudrücken mit Präzision, intellektueller Klarheit, Flüssigkeit und Schönheit. Unter den Sehern der Linie, zu der die Gruppe von Don Juan gehörte, war das **Omen**, um diese Position einnehmen zu können, **am Sterben zu sein**. Alle ihre Führer außer mir waren unter diesen Umständen gefunden worden”

“Wieso war dein Fall anders?”

“Weil ich, wenn ich als der Betroffene es sage, ein überschüssiger Nagual bin. Ich bin nicht gekommen, um die Linie fortzusetzen, sondern um sie zu besiegeln.”

“Und was ist die Regel für eine **Nagual-Frau**?”

“Die **Nagualin** ist das Licht, die die ganze Kraft leitet, die wahre Mutter. Normalerweise geht sie fort, bevor die Gruppe geht und sie bleibt schwebend zwischen der ersten und zweiten Aufmerksamkeit und besucht die Lehrlinge im Traum. Sie ist ein Leuchtturm, und falls es notwendig wird, kann sie zurückkehren aus der zweiten Aufmerksamkeit, um eine neue Generation von Sehern zu säen.

Andererseits gibt es zwei Typen von **Kriegerinnen**: Pirscherinnen und Träumerinnen. Sie haben zwei Arten von Aufgaben: als Pforte und als Wache zu dienen. Die **Pforte** gehört zur Richtung des Südens. Sie sind wie ein Sieb oder Filter, durch den die Lehrlinge hindurchgehen. Sie bestimmen, ob ein Krieger bleibt oder geht. Und sie haben den größten Einfluß auf das Einordnen der Mitglieder in die Gruppe. Außerdem sind sie die Zusammenrufer zu den Treffen der Kraft.

Die **Wache** ist eine Art außen stehende Version der Pforte. Es gibt eine weiße und eine schwarze. Sie haben die Aufgabe, das gute Funktionieren der Gruppe zu überwachen. Das bedeutet, sie haben immer bereit zu sein, jeden Angriff von Außen abzuwehren und jedes interne Problem zu lösen. Unter den neuen Sehern werden diese Aufgaben von Frauen ausgeführt.”

“Wieso?”

“Weil Frauen mehr Beweglichkeit und Energie als Männer haben. Fast das ganze Universum ist weiblich. Und die weiblichen Teams reisen dorthin, als wären sie dort zu Hause. Diese Fähigkeit, sich ohne Wechselwirkung durch die dunkle Energie zu bewegen, macht sie zu Energiespeichern der Gruppe.

Umgekehrt werden wir **Männer** dort sofort aufgespürt, weil unsere Energie klar ist und sich verrät. Auch haben wir kein Organ speziell zum Träumen, weil wir nicht zum Leben Geben geschaffen worden sind. Außer dem Nagual haben die männlichen Elemente wenig Leuchten in einem Trupp.

Trotzdem besagt die Regel, dass sich vier Krieger dem Organisieren, Erforschen und Verstehen widmen müssen. Dafür fixieren sie ihren Montagepunkt auf sehr spezielle

Positionen der Energie. Ihre Anwesenheit stabilisiert die Gruppe, sie neutralisieren die häufigen Explosionen der Kraft, die die Kriegerinnen herausschleudern. Ohne sie würde die Struktur verdampfen, sobald die Frauen einen bestimmten Grad der Effizienz erreicht haben. Also sind die Männer wie Anker, sie festigen die Gruppe, damit ein Maximum an Energie erreicht wird.

Dank ihrer Form nannte Don Juan die Gruppe **“Schlangen-Organisation”**. Das ist ein Begriff, den er von den alten Sehern geerbt hat, wegen der quadratischen Flecken, die die Klapperschlange auf ihrer Haut hat. Er behauptete, der Kopf des Tiers mit seinen fixierten und hypnotischen Augen wäre das Nagual-Paar. Die Brust entspricht den Kriegerinnen, den Träumerinnen. Ihre Aufgabe ist, die Visionen einzuatmen und an die Mitglieder der Gruppe weiterzuleiten. Der Magen – die Pirscherinnen - ist fähig, jede vorstellbare Situation zu verdauen. Der Schwanz sind die Assistenten, die dem Ganzen die Beweglichkeit geben. Das ist eine sehr flüssige Struktur.”

“Gibt es **andere Trupps** mit anderen Formen?”

“Viele. Die Krieger sind das Resultat der makellosen Manipulation der Naguale. Du wirst verstehen: Nach einigen Jahren konstanten Drucks wird die Form einer Gruppe und auch des leuchtenden Farbtons sehr spezifisch, denn sie nehmen die Energie, die aus jedem einzelnen ihrer Bestandteile besteht. Deswegen existieren so viele Linien der Zauberer. Aber alle haben grundsätzlich den Typ der pyramidenförmigen Trupps, den ich dir beschrieben habe. Denn die Erfahrung hat gezeigt, dass sie die stabilste Form sind.

Der Zweck der Regel

“Was ist der Zweck eines Trupps?”

“Aus Sicht des Adlers ist er das Erforschen, das Beweisen und das Vermehren der Regel. Jede Kriegergeneration muss ihre Spur hinterlassen, da die Regel ansammelnd ist. Das **Erbe der Linie** besteht aus einer Serie von Positionen des Montagepunkts, zu der die folgenden Trupps ihren Beitrag leisten. Normalerweise führt die Gruppe ein ‘Tagebuch’ der Vorfälle, in denen die Naguale ihre Entdeckungen aufzeichnen.

Das Grundinteresse von jedem Organismus ist, sich zu reproduzieren. Deswegen ist eine Art, sie zu definieren: Die Regel ist ein Plan des Ablaufs der Reproduktion. Die treibende Kraft ist die Weiterführung des Bewusstseins. Das ist etwas, das ab einem bestimmten Punkt nicht mehr individuell durchgeführt werden kann. Die Ressourcen, die jeder Krieger durch sein Training erwirbt, sind die zweitrangigen Errungenschaften.

Vom Blickpunkt der Zauberer ist der Zweck der Gruppenbildung, den Übergang zu einer anderen Ebene der Aufmerksamkeit zu unterstützen, da es ohne Massenenergie keinen Flug gibt.”

“Meinst du, einzelne Krieger hätten keine Chancen?”

“Nein, ich meine, die Gruppe kann mehr erreichen.

Stell dir vor, du lebst in einer Kolonie von eingepuppten in Herden lebenden Raupen, die sich in der Metamorphose befinden. Plötzlich öffnet sich eine Puppe, und ihr Bewohner geht fort in einer augenblicklichen Explosion des Lichts und der Farbe. Der Sinneseindruck, der dir bleibt, ist, dass diese Raupe verschwunden ist. Für sie aber hat ihr wirkliches Leben als Schmetterling begonnen. Für eine einzelne Raupe ist es jedoch wahrscheinlicher, in einem Vogelbauch zu enden.

Genauso ist das Ziel der Krieger der endgültige Sprung zur dritten Aufmerksamkeit, die Freiheit von jeder Form von Interpretation. Die Menge der dafür erforderlichen Energie kann nur durch eine besondere Vereinbarung in der kritischen Masse erreicht werden, um die Absichten zu erzeugen, damit die Energie verdichtet wird.

Jedoch sind viele Trupps nicht in der Lage, ihre energetische Fülle zu erreichen. Deswegen haben die Naguale eine bewohnbare Oase in der zweiten Aufmerksamkeit aufgebaut: ein riesiges Gebäude der Absicht an einem Punkt weit weg vom Träumen, wohin die Seher einzeln oder in kleinen Gruppen gehen. Ich nenne es “Dom der Absicht”,

weil es für die Sicht diese Form hat, aber Don Juan bevorzugte, es 'Nagual-Friedhof' zu nennen."

"Warum nannte er es so?"

"Weil es buchstäblich den Tod des Zauberers bedeutet, wenn er dort bleibt und lebt. Es ist keine Allegorie, es ist ein Friedhof; obwohl diejenigen, die dieses Ziel gewählt haben, eine Erweiterung des Bewusstseins für eine enorme Zeitperiode erreichten. Aber sie hatten auf sie zu verzichten, wenn ihre Zeit gekommen war.

Daher kommt es, dass für viele Zauberer das unmittelbare Ziel des Trupps normalerweise der "Dom der Absicht" ist in der Hoffnung, dass sie fähig sind, ihn nutzen zu können als Übergangspforte, wo sie ihre Vorräte für eine große Reise ansammeln. Um dort anzukommen ist es nicht notwendig, dass die ganze Gruppe auf einmal geht. Gelegentlich bevorzugen es die Krieger, einer nach dem anderen zu gehen. In diesem Fall können sie einzeln zurückkehren, solange die Gesamtheit der Energie-Struktur der Gruppe nicht vollendet ist.

Wie du verstehst, sind die Herausforderungen, denen die Krieger in ihrem Leben begegnen, nur eine Art Vorspiel: Das Gewaltige kommt danach. Frage mich nicht, wem sie sich widmen, während sie in jener Welt bleiben: Denn es würde dir ein Märchen zu sein scheinen. Das Wichtigste ist, dass alle ihre Tätigkeiten von der Regel geleitet sind."

Ich sagte ihm: In Anbetracht des Zwecks des Trupps könnte die Regel als ein prehispanisches Äquivalent für die "Gebote Gottes" anderer Kulturen interpretiert werden, als eine Sammlung von Regeln, die für die Rettung der Menschen verfasst wurden.

Er antwortete:

"Sie ist nicht dasselbe, da sie nicht von einem höchsten Wesen kommt. Die Regel ist unpersönlich, ihr fehlt es an Güte und Mitgefühl. Sie hat keinen anderen Zweck als ihre eigene Fortführung.

Die alten Seher ließen sich durch die Analogien verführen und begingen den Fehler, die Regel mit ihren besonderen Interpretationen zu identifizieren, und sie endeten damit, sie anzubeten und Tempel zu ihrer Ehre zu errichten. Die Neuen lehnten all das ab. Durch das Erforschen des Pirschens entstaubten sie die Essenz der Zauberei und entdeckten das Ziel der **völligen Freiheit** wieder, das in Nichts den religiösen Zielen gleicht. Das löschte in ihnen die Faszination für die menschliche Form, es gab aber auch einen zweitrangigen Effekt, den ich dir schon erklärt habe: Die hemmungslose Begeisterung der Alten wurde durch heimliches Verhalten und durch Misstrauen ersetzt.

Die Wirkung des Pirschens auf die Trupps endete im Verrat der Anfangsimpulse. Mit der Zeit wurde das Ziel der völligen Freiheit zur rhetorischen Form. Fast alle Zauberer aus Don Juans Linie bevorzugten den Flug in die zweite Aufmerksamkeit. Mit Ausnahme des Naguals Jülian Osório wollte keiner von ihnen auf das Abenteuer und die Ekstase des Besuchs im Dom der Naguale verzichten, erbaut von der Absicht dort draußen bei einem Stern des Sternbilds **Orion**.

Die dreizackigen Naguale

Die Regel ist endgültig, nicht änderbar, aber ihr Plan und ihre Form sind in ständiger Evolution. Im Gegensatz zu dem, was die Evolutionswissenschaftler meinen, nämlich dass die Anpassungen des Lebens ein Ergebnis der zufälligen genetischen Mutationen sind, wissen die Seher, dass es **keinen Zufall in der Regel gibt**. Sie sehen, wie ein Befehl des Adlers in der Form einer Energiewelle von Zeit zu Zeit die Linien der Kraft erschüttert und neue Etappen der Zauberei hervorbringt.

Exakter gesagt können wir annehmen, dass alle möglichen Arten der Regel enthalten sind in einer zu Grunde liegenden Matrix. Und das, was sich mit der Zeit ändert, ist der Grad des Wissens, den die Zauberer von dieser Gesamtheit haben, und die Betonung, die sie auf bestimmte Teile legen. Solche Perioden des Wechsels kehren immer wieder, und sie werden durch die Zahl 3 dargestellt."

“Wieso 3?”

“Weil die alten Tolteken die 3 mit Veränderung und Erneuerung assoziierten. Sie entdeckten, dass die dreifachen Gestaltungen unverhoffte Änderungen verkünden. Die Regel hat es vorgesehen, dass von Zeit zu Zeit eine besondere Art von Nagualen in den Linien erscheint, deren Energie nicht viergeteilt ist. Sie hat einzigartigerweise drei Abteilungen. Die Seher nennen sie die ‘dreizackigen Naguale’. [naguales de tres puntas]”
Ich fragte ihn, worin sie sich von den anderen unterscheiden.

Er antwortete:

“Ihre Energie ist flüchtig, sie sind immer in Bewegung. Deswegen kostet es sie Anstrengung, Kraft an zu sammeln. Aus der Sicht der Linie ist ihre Zusammensetzung fehlerhaft. Sie erreichen es nicht, echte Naguale zu werden. Zum Ausgleich fehlt ihnen die Schüchternheit und Zurückhaltung der klassischen Naguale, und sie besitzen eine ungewöhnliche Fähigkeit zur Improvisation und Kommunikation.

Man kann sagen, die dreizackigen Naguale sind wie Kuckuck-Vögel, die im Nest von anderen ausgebrütet sind. Sie sind Opportunisten, aber sie sind notwendig. Nicht wie vierzackige Naguale, deren Freiheit es ist, unauffällig vorbeizugehen, sind die dreizackigen Naguale Persönlichkeiten der Öffentlichkeit. Sie verbreiten Geheimnisse und führen die fragmentierte Lehre zusammen, aber ohne sie wären die Linien der Kraft schon längst ausgestorben.

Unter den neuen Sehern ist die Regel, dass ein Nagual als Nachkommenschaft einen neuen Trupp hinterlässt. Manche sind durch ihren außergewöhnlichen Überfluß an Energie dazu fähig, bei der Organisation einer zweiten oder dritten Generation von Sehern zu helfen. Zum Beispiel lebte der Nagual Elías Ulloa lange genug, um den Trupp seines Nachfolgers [Júlian Osório] zu bilden und den darauf folgenden [Don Juan Matus] zu beeinflussen. Das bedeutet aber nicht, dass die Linie sich verzweigt; alle diese Gruppen waren Teile der selben **Linie der Übermittlung**.

Im Unterschied dazu ist der dreizackige Nagual fähig, seine Erkenntnisse in radialer Form zu vermitteln. Das bringt eine **Verzweigung der Linien** hervor. Sein leuchtendes Ei bewirkt eine Art von Zerstreuung auf die Gruppe, die die lineare Struktur der Übermittlung zerbricht und in den Kriegern ein Verlangen nach Veränderung und Handlung schürt und eine Stimmung, sich aktiv mit ihren Nächsten einzulassen.”

“Und das passiert mit dir?”

“Richtig. Dank meiner leuchtenden Veranlagung habe ich keine Bedenken, Brennpunkte der Erkenntnis wo auch immer zu hinterlassen. Ich weiß, ich brauche eine enorme Energiemenge, um meine Aufgabe zu erfüllen, und ich kann es nur durch die Masse der Energie erreichen. Aus diesem Grund bin ich veranlagt, das Wissen zu verbreiten und die Lehrsätze und Beispiele umzuwandeln und neu zu definieren.

Der Teil der Regel des dreizackigen Nagual

“Wie du weißt, kam mein Lehrer in Kontakt mit der Regel des dreizackigen Nagual, als er versuchte, einige Anomalien in der neuen Gruppe zu analysieren. Offenbar war ich nicht abgestimmt auf die anderen Lehrlinge. Daraufhin widmete er mir genügend Aufmerksamkeit, die ihm ermöglichte zu sehen, dass ich meine Energie-Konfiguration maskiere.”

“Du meinst, dass das Sehen von Don Juan falsch war?”

“Nein, selbstverständlich nicht. Er hat sein Sehen mißverstanden. Sehen ist die endgültige Form der Wahrnehmung. Dort gibt es keine Erscheinungen mehr, deswegen ist es nicht möglich, sich zu irren. Aber wegen des Drucks, den er auf meine Energie all diese Jahre ausübte, kämpfte meine Energie, um sich nach der seinen umzuformen. Das ist bei den Lehrlingen normal. Da er in vier Abteilungen unterteilt war, fing auch ich an, in meinen Handlungen dieselbe Energie zum Vorschein zu bringen.

Als ich es erreicht hatte, mich von seinem Einfluss zu lösen (das kostete mich 10 Jahre

harter Arbeit [1961-1970]), entdeckten wir beide etwas Bestürzendes: mein Leuchten hatte nur drei Abteilungen. So etwas gab es nicht bei einem normalen Menschen, der nur zwei hat, aber auch nicht bei einem normalen Nagual. Diese Entdeckung löste einen Riesenschok in der Gruppe der Seher aus, sodass alle eine tiefe Veränderung für die Linie vorhersagten.

Daraufhin wendete sich Don Juan an die Überlieferung seiner Vorgänger und entstaubte einen vergessenen Aspekt der Regel. Er sagte mir, die Auswahl eines Nagual kann keineswegs betrachtet werden als eine persönliche Willkür, denn zu allen Zeiten ist es der Geist, der den Nachfolger einer Linie auswählt. Deswegen war auch meine Energie-Anomalie Teil eines Befehls. Auf alle meine drängenden Fragen versicherte er mir, dass zu gebührender Zeit ein Bote mir erklären würde, was die Funktion meines Hierseins und meine Aufgabe als ein dreizackiger Nagual sei.

Jahre später, als ich einen der Säle des nationalen Museums der Anthropologie und Geschichte [in Mexiko City] besichtigte, sah ich einen Indianer, gekleidet wie ein Tarahumara [Stamm in Mexico], der großes Interesse an einem der Stücke hatte, die dort ausgestellt waren. Er bewegte sich um die Figur herum, er betrachtete sie aus allen möglichen Blickwinkeln und zeigte dabei eine so absolute Konzentration, dass meine Neugier erwachte und ich mich näherte, um zu schauen.

Als er mich bemerkte, sprach der Mann mich an und begann, mir die Bedeutung einer Gruppe von Zeichnungen zu erklären, die sorgfältig auf dem Stein eingemeißelt waren. Danach, als ich darüber nachdachte, was er mir gesagt hatte, erinnerte ich mich an das Versprechen Don Juans und verstand, dass dieser Mann vom Geist gesandt war, um mir den Teil der Regel des dreizackigen Nagual zu übermitteln."

"Und was besagt dieser Teil?"

"Er besagt, dass **der Trupp eine energetische Matrix der Zahl 17 hat** (2 Naguale, 4 Träumerinnen, 4 Pirscherinnen, 4 Krieger und 3 Boten), und dass, genauso geformt durch eine Folge von Trupps, **die Linie eine Kraftstruktur der Zahl 52 hat**. Der Adler befahl, dass nach 52 Generationen von vierzackigen Nagualen ein dreizackiger Nagual zu erscheinen hat. Dieser dient dem reinigenden Werk zur Ausbreitung der neuen vierteiligen Linien.

[$17 \times 3 + 1 = 52$; $(12 + 1) \times 4 = 26 \times 2 = 52$].

Die Regel besagt auch, dass die dreizackigen Naguale Zerstörer der etablierten Ordnung sind, denn ihre Natur ist weder kreativ noch unterstützend. Und sie tendieren dazu, alle, die sie umgeben, zu unterjochen. Hinzu kommt, dass diese Naguale die Freiheit für sich allein zu gewinnen haben, da ihre Energie nicht angemessen ist, um Gruppen von Kriegern zu führen.

Wie alles im Bereich der Energie ist auch der Block der 52 Generationen in zwei Teile geteilt. Die ersten 26 sind für die Ausbreitung und die Erzeugung der neuen Linien bestimmt. [$26 \times 33,3 = 866$] Die Übrigen sind ausgerichtet auf Bewahrung und Isolierung. Dieses Verhaltensmuster hat sich Millenium für Millenium wiederholt. Deswegen wissen die Zauberer, dass es ein Teil der Regel ist.

Als Ergebnis der Tätigkeit eines dreizackigen Nagual wird das Wissen verbreitet, und es bilden sich neue Zellen von vierzackigen Nagualen. Von hier aus nehmen die Linien die Tradition wieder auf, die Lehre in der Form von Linien zu übermitteln."

"Wie oft erscheinen die dreizackigen Naguale?"

"Etwa ein Mal pro Millenium. Das ist das Alter der Linie, zu der ich gehöre.

[$52 \times 33,3 = 1.722$ Jahre]".

Die Aufgabe der jetzigen Seher

"Durch Überprüfung der Regel des dreizackigen Nagual leitete Don Juan her, dass die Ära eines neuen Geschlechts der Krieger unausweichlich ankommt. Diese habe ich **die modernen Seher** genannt."

“Gibt es Besonderheiten in der leuchtenden Zusammensetzung dieser Krieger?”

“Nein. In allen Epochen war das energetische Muster des Menschen sehr homogen, das heißt, die Organisation des Trupps blieb die gleiche; obwohl die jetzigen Krieger eine Verschiebung in ihrem Leuchten zum Grün erfahren. Das bedeutet, sie gewinnen eigentümliche Merkmale der alten Seher zurück. Das ist etwas Unvorhergesehenes, obwohl auch dies mit Sicherheit von der Regel vorgesehen ist.

Der wirkliche Unterschied zwischen den bisherigen Sehern und denen von heute besteht im Verhalten. Heutzutage sind wir nicht den gleichen Repressionen ausgesetzt wie in den früheren Epochen, und deswegen haben die Zauberer weniger Einschränkungen. Das dient natürlich einem Zweck: der Verbreitung der Lehre.

Mir ist es zugefallen, in einem Moment der Erneuerung zu leben. Meine Aufgabe ist, mit einem goldenen Schlüssel die Linie des Nagual Don Juan Matus zu schließen und Möglichkeiten für die zu öffnen, die danach kommen. Aus diesem Grund habe ich gesagt, dass **ich der letzte Nagual meiner Linie bin**, nicht im absoluten Sinne, sondern im Sinne der grundlegenden Veränderung.”

An dieser Stelle machte Carlos eine Pause bei seinen Erklärungen und erinnerte mich an ein Gespräch, das wir am Anfang unserer Bekanntschaft führten.

In ihm bat ich ihn, mir Geschichten der Kraft zu erzählen. Er antwortete mir, er könne meine Bitte nicht ablehnen. Aber wenn ich die Geschichten bekomme, ohne vorher den Weg zu beschreiten, würde ich sie trivialisieren.

“Ich hoffe, dass das, was du in all diesen Jahren sahst, deine Erwartungen erfüllt. Ich habe gemacht, was ich konnte in Anbetracht meiner und deiner Grenzen. Ich weiss, du hast schon damit begonnen, dein Traum-Doppel zu erziehen, und das garantiert, dass du für dich allein folgen kannst. Dein Doppel wird dich nicht in Frieden lassen, bis du deine Vollständigkeit erreichst. Der theoretische Teil ist beendet, und es ist an der Zeit, dir **das letzte Geschenk** zu geben.”

Der Ton, zwischen feierlich und familiär, mit dem Carlos mir diese Worte vortrug, machte, dass sich all meine Aufmerksamkeit zusammenschloss.

“Die letzte Lehre besagt: ‘Die Beziehung, die jeder mit der Absicht schließt, der sich dem Nagual nähert, ist an ihrem Platz, wo auch immer er sein mag, im Gesamtzusammenhang der Regel. Deshalb bist du nicht allein. Die Zauberer erhoffen etwas von dir.’”

“Was?” fragte ich ein wenig bestürzt.

Er erklärte:

“Jeder Krieger hat eine Aufgabe. Deine ist es, das durchzuführen, was der Geist dir aufgab. Dies ist dein Weg der Kraft.”

“Und was ist diese Aufgabe?”

“Nun, deine persönliche Aufgabe ist etwas, was dein Wohltäter dir eines Tages mitteilen wird. Jedoch, indem ich dir die Regel des dreizackigen Nagual übergebe, folge ich einer **Strategie**, die Don Juan langfristig ausgearbeitet hat, und dies verbindet dich mit der Absicht meines Lehrers.

Man erwartet von dir, dass du denen, die dich umgeben, sagst:

“Ihr seid frei, ihr könnt selbst fliegen! Ihr habt schon alle notwendigen Informationen, was erwartet ihr noch? Handelt makellos und seht, wie die Energie einen Weg findet, wie sie sich leiten lässt.

Sag es Jedem. Seit dem Höhepunkt der Linie von Don Juan ist das Wissen nun geöffnet worden. Jeder Krieger ist für sich selbst verantwortlich, und er kann sich selbst die notwendige Chance verschaffen, und die ist, seinen eigenen Trupp aufzubauen.”

Titel: LA REGLA DEL NAGUAL DE TRES PUNTAS

© 2002 por Armando Torres

Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt in Mexico.

Die Vervielfältigung ist gestattet, wenn die Quelle genannt wird.

© Deutsche Übersetzung: Bernd Upnmoor 12.1.2004

[Anmerkungen des Übersetzers stehen in eckigen Klammern.

Fettdruck durch den Übersetzer]